



Foto: Sabina Weibel

#### VERANSTALTUNGSORT

Forschungskolleg Humanwissenschaften  
der Goethe-Universität Frankfurt am Main  
Am Wingertsberg 4  
61348 Bad Homburg  
Tel.: 06172 / 139770  
E-Mail: [info@forschungskolleg-humanwissenschaften.de](mailto:info@forschungskolleg-humanwissenschaften.de)  
[www.forschungskolleg-humanwissenschaften.de](http://www.forschungskolleg-humanwissenschaften.de)

#### KONZEPT UND PROGRAMM

Dr. **Bettina Gentzke**, Stadt Bad Homburg v. d. Höhe; **Iris Helene Koban**, Forschungskolleg Humanwissenschaften, Prof. Dr. Dr. **Matthias Lutz-Bachmann**, Goethe-Universität/Forschungskolleg Humanwissenschaften; Prof. Dr. **Armina Omerika**, Goethe-Universität; Dr. **Silvia Richter**, Goethe-Universität; Prof. Dr. **Xenia von Tippelskirch**, Goethe-Universität; Prof. Dr. **Christian Wiese**, Goethe-Universität / Forschungskolleg Humanwissenschaften.

#### TEILNAHME UND ANMELDUNG

Zur Teilnahme sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eingeladen. Die Teilnahme ist kostenfrei.  
Um Anmeldung bis zum 05.09.23 wird gebeten.  
Anmeldeinformationen finden Sie auf unserer Website  
[www.forschungskolleg-humanwissenschaften.de](http://www.forschungskolleg-humanwissenschaften.de).

**Herausgeber:** Forschungskolleg Humanwissenschaften gGmbH  
**Verantwortlich für den Inhalt:** Iris Helene Koban, Geschäftsführerin  
**Gestaltung:** Eric Schmitt, Büro für erfreuliche Kommunikation

FORSCHUNGSKOLLEG  
HUMANWISSENSCHAFTEN  
der Goethe-Universität in Kooperation  
mit der Werner Reiners Stiftung



GOETHE  
UNIVERSITÄT  
FRANKFURT AM MAIN

DYNAMIKEN DES  
RELIGIÖSEN

BUBER-  
ROSENZWEIG-  
INSTITUT

IFRA  
INSTITUT FRANCO-ALLEMAND  
DE LA RECHERCHE EN SCIENCES  
HUMANES ET SOCIALES

CONTRUST  
Vertrauen im Konflikt  
Ein Clusterprojekt des Landes Hessen

BAD HOMBURG  
CONFERENCES  
2023

# Flucht und Migration

## Herausforderungen für Religionen und (post)säkulare Gesellschaften

IMPULSE  
REFLEXIONEN  
WISSENSCHAFT IM DIALOG

12. + 13. SEPTEMBER 2023  
BAD HOMBURG

ÖFFENTLICHE KONFERENZ DES  
FORSCHUNGSKOLLEGS HUMANWISSENSCHAFTEN


### Sehr geehrte Damen und Herren,

das schwierige Ringen der Europäischen Union um eine gemeinsame Flüchtlingspolitik weist auf die große Tragweite der Frage hin: Migrationsbewegungen führen zu gesellschaftlichen Transformationen und sie sind zugleich immer auch Gradmesser für das Selbstverständnis einer Gesellschaft. Weil Religionen für die durch Flucht und Migration ausgelösten Transformations- und Selbstverständigungsprozesse eine besondere Rolle spielen, rücken wir sie in den Fokus der diesjährigen Bad Homburg Conference und beleuchten diese Rolle aus unterschiedlichen Blickwinkeln.

Die Bad Homburg Conferences sind ein öffentliches Forum der Reflexion über wichtige politische und gesellschaftliche Fragen unserer Gegenwart. Einmal im Jahr kommen Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Praxis und Kultur mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern am Forschungskolleg Humanwissenschaften – einer gemeinsamen Initiative von Goethe-Universität und Werner Reimers Stiftung – zusammen, um unterschiedliche Positionen auszutauschen. Ziel ist es, zu einem differenzierten Bild der jeweiligen Thematik zu gelangen und Anregungen für die Gestaltung unserer Zukunft zu geben.

Die Konferenzen werden vom Forschungskolleg Humanwissenschaften und Kooperationspartnern an der Goethe-Universität – in diesem Jahr insbesondere dem Forschungsverbund »Dynamiken des Religiösen« – geplant und von der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe finanziell getragen.

Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen!



**MATTHIAS LUTZ-BACHMANN**

Direktor, Forschungskolleg Humanwissenschaften



**ALEXANDER W. HETJES**

Oberbürgermeister, Stadt Bad Homburg v. d. Höhe

Menschen sind in Bewegung: Flucht- und Migrationsbewegungen führen zu grundlegenden gesellschaftlichen Transformationsprozessen, mit denen sich auch religiöse Traditionen und Gemeinschaften auseinandersetzen müssen. Durch die Flucht von rund zwei Millionen Menschen in die Europäische Union in den Jahren 2015/16 gewann das Phänomen erneut gesellschaftliche Aktualität. Die Krisen, Verwerfungen und Kriege der Gegenwart führen zu einer stetigen Verschärfung der damit verbundenen politischen, gesellschaftlichen, kulturellen und ethischen Herausforderungen, die Politik und Religionsgemeinschaften nur gemeinsam und im Dialog miteinander lösen können.

Die Bad Homburg Conference 2023 rückt das Thema »Flucht und Migration« ins Zentrum, um über die damit verbundenen vielschichtigen Zusammenhänge, Chancen und Probleme zu diskutieren. Aus der Perspektive unterschiedlicher wissenschaftlicher Disziplinen und nicht zuletzt in praktischer Hinsicht sollen Kernfragen in den Blick genommen werden: Wie verändern sich Religionsgemeinschaften und (post)säkulare Gesellschaften durch die Zuwanderung neuer religiöser Gruppierungen? Welche historischen Perspektiven helfen die Auswirkungen von Flucht und Migration in den heutigen Gesellschaften besser verstehen und einordnen zu können? Welche Rolle spielen Religionen und Religionsgemeinschaften bei der Verarbeitung von Fluchterfahrungen und bei der Integration in die Einwanderungsgesellschaften? Welche Erfahrungen wurden in vielfach interreligiösen Integrationsprojekten bereits gesammelt, um ein gelingendes Zusammenleben in demokratischen, multireligiösen Gesellschaften zu ermöglichen?

Zentral ist hierbei die länderübergreifende, europäische Perspektive der Konferenz, denn Flucht und Migration machen nicht an den Grenzen halt, sondern stellen diese gerade in Frage – und fordern somit zu einer neuen Interpretation traditioneller Begriffe wie Territorium, Grenze, Staat und Zugehörigkeit heraus.

**DIENSTAG, 12. SEPTEMBER 2023**

**16:00 – 17:30 UHR**

## **FLUCHT UND MIGRATION: GESCHICHTE UND ERINNERUNG**

*Flucht und Vertreibung im Kontext der  
Balkankriege (1912/13): Die Herausforderungen  
einer osmanischen Flüchtlingspolitik*

**Markus Koller**

Professor für die Geschichte des Osmanischen  
Reiches und der Türkei, Ruhr-Universität Bochum

*Transit und Trauma.*

*Jüdische Erfahrungen und Bewältigungsstrategien*

**Doron Kiesel**

Soziologe und Erziehungswissenschaftler,  
Direktor der Jüdischen Akademie des Zentralrates  
der Juden in Deutschland, Frankfurt am Main

*Second-Generation North African Jewish  
Immigrants in France: Memories, Narratives  
and Jewish-Muslims Encounters*

**Ewa Tartakowsky**

Soziologin, Centre National de la  
Recherche Scientifique, Paris

### **MODERATION**

**Xenia von Tippelskirch**

Professorin für die Geschichte  
Religiöser Dynamiken,  
Goethe-Universität Frankfurt am Main

**18:00 UHR**

## **ABENDVERANSTALTUNG**

### **GRUSSWORTE**

**Christian Wiese**

Mitglied des Direktoriums des Forschungskollegs  
Humanwissenschaften, Bad Homburg v. d. Höhe

**Christiane Thompson**

Vizepräsidentin der Goethe-Universität  
Frankfurt am Main

**Alexander W. Hetjes**

Oberbürgermeister der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe

### **VORTRAG**

*Souverän regiert die Fremdheit. Theologisch-politische  
Perspektiven der Migration*

**Donatella Di Cesare**

Professorin für Philosophie,  
Universität La Sapienza, Rom

### **PODIUMSDISKUSSION**

**Donatella Di Cesare**

Professorin für Philosophie,  
Universität La Sapienza, Rom

**Rainer Forst**

Professor für Politische Theorie und Philosophie,  
Goethe-Universität Frankfurt am Main

**Andreas Niederberger**

Professor für Philosophie, Universität Duisburg-Essen

### **MODERATION**

**Matthias Lutz-Bachmann**

Professor für Philosophie,  
Goethe-Universität Frankfurt am Main,  
Direktor des Forschungskollegs Humanwissenschaften,  
Bad Homburg v. d. Höhe

MITTWOCH, 13. SEPTEMBER 2023

10:00 – 17:00 UHR

## GESELLSCHAFTLICHE HERAUSFORDERUNGEN UND TRANSFORMATIONEN

*Religiöse Rechte von Geflüchteten und Migranten.  
Deutschland im internationalen Vergleich*

**Ines Michalowski**

Professorin für Religionssoziologie,  
Westfälische Wilhelms-Universität Münster

*Migration und Religion.*

*Perspektiven auf ein Judentum im Wandel*

**Karen Körber**

Soziologin und Politikwissenschaftlerin,  
Institut für die Geschichte der Juden in Hamburg

**MODERATION**

**Armina Omerika**

Professorin für Ideengeschichte des Islam,  
Goethe-Universität Frankfurt am Main

## RELIGION IN POSTMIGRANTISCHEN KONSTELLATIONEN

*Religion und Migration aus der Perspektive  
von Kindern: Empirische Schlaglichter*

**Britta Konz**

Professorin für Praktische Theologie,  
Johannes Gutenberg-Universität Mainz

*Katholisch in Rhein-Main: eine Migrationskirche  
in der Migrationsgesellschaft?*

**Frank van der Velden**

Bischöflicher Beauftragter für Islamfragen,  
Studienleiter für interreligiöse Bildung  
im Diözesanbildungswerk Limburg

*»Just Care«: Auf dem Weg zu  
einer postmigrantischen Ethik*

**Ulrich Schmiedel**

Senior Lecturer, Theologie, Politik, Ethik,  
University of Edinburgh

**MODERATION**

**Christian Wiese**

Professor für Jüdische Religionsphilosophie,  
Goethe-Universität Frankfurt am Main

## ZUSAMMENLEBEN IN DER MULTIRELIGIÖSEN GESELLSCHAFT

*Mutually Transformative Encounters  
as the Foundation of »A World of Neighbors«*

**Ryszard Bobrowicz**

Religion, Diversity and Leadership Researcher,  
Katholieke Universiteit Leuven

*Religiöse Vielfalt.*

*Erfahrungen im Hochtaunuskreis*

**Katrin Hechler**

Kreisbeigeordnete des Hochtaunuskreises

*Bedingungen für ein gelingendes  
Zusammenleben in religiöser Vielfalt*

**Yasemin El-Manouar**

Senior Expert – Religion, Werte und  
Gesellschaft,  
Bertelsmann Stiftung, Gütersloh

**MODERATION**

**Silvia Richter**

Projektkoordinatorin im Forschungsverbund  
»Dynamiken des Religiösen«